

Meldungen aus dem Gemeinderat 08.10.2026

19. Oktober 2026

Ersatzwahl in die Hochbau- und Planungskommission

Als Ersatz für den ausgetretenen Mario Ryser hat der Gemeinderat Marcel Kümin (SVP) neu in die Hochbau- und Planungskommission gewählt. Sein Amtsantritt erfolgt per 1. Januar 2027.

Ersatzwahl in die Schulkommission

Als Ersatz für die austretende Michèle Bartlome hat der Gemeinderat Jürg Wüthrich (SVP) neu in die Schulkommission gewählt. Sein Amtsantritt erfolgt per 1. Januar 2027.

Überarbeitung Feuerwehrrglement: Verabschiedung zuhanden der Parteienvernehmlassung

Das Feuerwehrrglement der Gemeinde Uetendorf wurde gesamthaft überprüft und an die heutigen Abläufe sowie Gegebenheiten angepasst. Primär geht es um die Senkung des Rahmens des Feuerwehrsteuersatzes von bisher 14,7 % bis 25 % auf neu 13 % bis 25 % der einfachen Steuer. Zudem werden die Aufgaben der Sicherheitskommission neu im Reglement verankert und die entsprechenden Zuständigkeiten klar geregelt. Die vorliegende Fassung wurde gemeinsam durch das Kommando der Feuerwehr sowie die Ressort- und Bereichsleitung Sicherheit erarbeitet und von der Sicherheitskommission z.Hd. des Gemeinderates verabschiedet. Der Gemeinderat hat die Vorlage nun zuhanden der Parteienvernehmlassung freigegeben. Die Vernehmlassungsfrist läuft bis zum 20. November 2026.

Arbeitsplatzbewertung und Stellenanpassung im Werkhof

Eine durchgeführte Arbeitsplatzbewertung im Werkhof ergab einen Personalbedarf von insgesamt 111 %. In diesem Zusammenhang wurden im Hinblick auf die Optimierung der Abläufe auch die Schnittstellen zwischen den Bereichen Hauswartung und Werkhof bereinigt. Gestützt auf die Resultate der Evaluation hat der Gemeinderat per Februar 2027 eine 100-%-Stelle im Werkhof bewilligt. Die Kosten werden im Budget 2027 aufgenommen.

Projekt Friedhofkonzept: Zwischenstand und Beizug einer Fachexpertise

Im Mai 2026 hat das Projektteam, bestehend aus Vertretungen der Verwaltung und dem Friedhofgärtner, die Arbeiten am Friedhofkonzept aufgenommen. Dabei wurden erste Ideen und Konzepte diskutiert. Insbesondere die Erweiterung des Gemeinschaftsgrabes, bei welchem aufgrund enger Platzverhältnisse Handlungsbedarf besteht, sowie die Neugestaltung der Kinder- und Sternenkindergräber sollen neu geplant werden. Weitere Grabarten sollen thematisiert werden. Da sich die Friedhofplanung als komplex erweist und spezifisches Fachwissen erfordert, wurde ein auf die Planung von Friedhofanlagen spezialisierter Landschaftsarchitekt für die Unterstützung angefragt. Der Gemeinderat hat für die Arbeiten einen Planungskredit genehmigt.

Schaffung einer zusätzlichen Stelle in der Bauabteilung

Bereits bei der Arbeitsplatzbewertung 2025 zeigte sich, dass in der Bauabteilung für verschiedene Projektarbeiten die personellen Ressourcen fehlen. Um das Tagesgeschäft lückenlos abzudecken und der Abteilungsleitung mehr Kapazitäten für Führungs-, Koordinations-, Projekt- und Strategieaufgaben zu verschaffen, hat der Gemeinderat per 1. Januar 2027 eine neue Stelle im Umfang von 60 bis 80 % bewilligt. Die Stelle wird die Bearbeitung von Baugesuchen, Bauvoranfragen, baupolizeilichen Verfahren, Baukontrollen und Beratungen übernehmen.

Teilrevision UeO Nr. 7 «Postgässli»: Initiierung des Planerlassverfahrens

Bei der Ueberbauungsordnung Nr. 7 «Postgässli» wurde eine Anpassung der Vorschriften zur Dach- und Fassadengestaltung, um u. a. begrünte Dächer und Photovoltaikanlagen zu ermöglichen, beantragt. Der Gemeinderat hat der Initiierung des Planerlassverfahrens für die Dachgestaltung zugestimmt. Die Bauabteilung wird nun im Auftrag des Gemeinderats das Verfahren (angestrebt wird ein geringfügiges Verfahren) einleiten und begleiten.

Wechsel in der Funktion des Feueraufsehers

Der amtierende Feueraufseher hat sein Mandat per 31. Oktober 2026 gekündigt, nachdem er das Amt während 25 Jahren ausgeübt hatte. Hintergrund für den Rücktritt sind neue Brandschutzvorschriften und die damit verbundenen zusätzlichen Aus- und Weiterbildungen. Im Zuge einer durchgeführten Evaluation konnte eine Nachfolgelösung gefunden werden: Als neuer Feueraufseher wurde Reto Joost von der Kaminfeger Joost AG aus Oberdiessbach gewählt. Da die Gebäudeversicherung Bern (GVB) bei einem Wechsel einen lückenlosen Übergang der Aufgaben verlangt, ist dies mit dieser Lösung sichergestellt.

Sanierung Lernschwimmbecken: Behebung weiterer Mängel und Planungskredit

Das Lernschwimmbecken wurde in den Jahren 2021 und 2022 für ca. 2,5 Millionen Franken saniert. Da nach der Sanierung diverse Mängel auftraten, von denen ein grosser Teil bereits zwischen 2023 und 2025 behoben werden konnte, wurden nun weitere Mängel entdeckt. Um drohende Folgeschäden zu vermeiden, hat der Gemeinderat die umgehende Behebung dieser Mängel beschlossen. Dafür wurde ein Planungskredit bewilligt, um entsprechende Gutachten zu erstellen sowie die notwendigen Baumaterialien für eine fachmännische Sanierung zu definieren.